



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • D-91023 Erlangen

An alle Einrichtungen
der Universität

(ohne Klinikum)

1. Ausschreibung von Stellen im Internet
2. Beteiligung des Personalrats und der Schwerbehindertenvertretung bei Einstellungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beginn des Jahres 2002 wurde die Stellenbörse im UnivIS in Betrieb genommen; mit Schreiben vom 18.12.2001, Nr. w.o. (http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/verwaltung/zuv/verwaltungshandbuch/Personaleinstellung/nicht_wiss/index.shtml), habe ich auf die Verpflichtung zur Stellenausschreibung und die Beteiligung des Personalrats und der Schwerbehindertenvertretung hingewiesen. Die obligatorische Stellenausschreibung hat es der Universität ermöglicht, ihren gesetzlichen und tarifvertraglichen Pflichten nachzukommen, bei der Besetzung von Dauerstellen vorhandene befristet Beschäftigte (bei gleicher Eignung) vorrangig zu berücksichtigen und Beschäftigte, die Dauer oder Lage ihrer Arbeitszeit zu ändern wünschen, über entsprechende Arbeitsplätze zu informieren. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen danken, die bei der Personalgewinnung und der Stellenausschreibung mitwirken.

1. Stellenausschreibung

In einigen wenigen Fällen gab es bei der Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz Probleme oder Verzögerungen, weil die Reichweite der Verpflichtung zur Stellenausschreibung im UnivIS nicht eindeutig war. Damit die Einstellungsverfahren möglichst komplikationslos abgewickelt werden können, bitte ich Sie **folgende Kategorien von Stellen jeweils zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben:**

1. alle Dauerstellen des nichtwissenschaftlichen und des wissenschaftlichen Dienstes (Professorenstellen fallen nicht unter die Pflicht zur Ausschreibung im UnivIS)
2. befristete „Stellen“ des **nichtwissenschaftlichen** Dienstes,
 - a. sofern sie für eine Dauer von mehr als 6 Monaten zu besetzen sind
 - b. im Fall von Vertretungen für die Zeit des Mutterschutzes (Grund: in den meisten Fällen schließt sich die Weiterbeschäftigung für eine Elternzeit der Vertretenen an)

Ausnahme sind Stellen **nicht auszuschreiben**

1. wenn ein Auszubildender des eigenen Bereichs (Institut) nach Abschluß der Ausbildung übernommen wird,

2. wenn die Stelle bereits mit einer Person besetzt ist, deren Arbeitsverhältnis ohne wesentliche Änderung des Aufgabenbereichs verlängert werden soll

Beispiele zu 2:

- die Mutterschutzvertretung soll für die Dauer des Erziehungsurlaubs der Vertretenen weiterbeschäftigt werden: keine Ausschreibung
- eine Drittmittelstelle in einem neuen Projekt ist zu besetzen: Ausschreibung auch, wenn die Stelle mit einer oder einem Drittmittelbeschäftigten besetzt werden kann, deren oder dessen Arbeitsvertrag in einem anderen Projekt zum gleichen Zeitpunkt endet.

Weiter **empfehle** ich Ihnen, auch befristete Stellen für wissenschaftliches Personal im UnivIS auszuschreiben, sofern nicht schon geeignete Kandidaten vorhanden sind.

Um dem Gebot des § 7 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz verstärkt gerecht zu werden und die Vereinbarkeit einer Berufstätigkeit mit Aufgaben in der Familie zu fördern, wird in der UnivIS-Stellenbörse unter „Hinweisen für Bewerber(innen)“ vermerkt:

„Ausgeschriebene Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, es sei denn, im Ausschreibungstext erfolgt ein anderweitiger Hinweis.“

Sofern eine Ganztagsstelle **ausnahmsweise** nicht mit zwei Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann, wählen Sie bitte künftig in der Eingabemaske für Stellenangebote den Textbaustein an „Der Arbeitsplatz ist nicht für Teilzeitarbeit geeignet“.

2. Beteiligung des Personalrats und der Schwerbehindertenvertretung

Dazu verweise ich auf mein Schreiben vom 18.1.2001.

Ergänzend gebe ich den Wunsch des Personalrats weiter, Vorstellungsgespräche nicht auf die Zeit von Personalversammlungen (sie werden vom Personalrat zweimal jährlich durchgeführt) und die Sitzungstage des Stammpersonalrats zu legen. Die Personalratssitzungen finden gewöhnlich am Mittwoch vor dem 15. des Monats und am letzten Mittwoch des Monats statt.

Für Ihre Unterstützung im Bemühen, Personaleinstellungen möglichst reibungslos durchzuführen, danke ich Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Schöck